HANDLUNGS-FELDER

PRIVATGÄRTEN & KOMMUNEN

Es zeigen sich einige Vorteile von Grünfächen in Siedlungsgebieten... und diese sind vielfältig. Die Biodiversitätsförderung zahlt sich aus und zwar in einem breitgefächertem Spektrum. Hier profitieren sowohl Kommunen als auch Privatpersonen.

SIEDLUNGSGRÜN

- Zur Abgrenzung von Straßen und Bahnstrecken
- In Neubaugebiete
- An Regenrückhaltebecken
- Auf Dorf- und Gemeinschaftsplätze
- Auf Vehrkehrsinseln, Straßenrändern
- An Verwaltungsstandorte
- · Auf Friedhöfe

GARTENSTRUKTUREN

- Sandbeet
- Sichtschutz
- Kräuterspirale
- Fassaden- & Dachbegrünung
- Carports & Stellplätze
- Einfriedungen
- Mulden
- Versickerungsfähige Weggestaltung

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!









KONTAKT

Klimaschutzmanagerin Alina Recker Naheweinstraße 80 55450 Langenlonsheim klimaschutz@vg-ls.de 06704/929-731

Gefördert durch:





aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

BEGRÜNUNG

EINSTIEG FÜR KOMMUNE & PRIVATPERSON



VORTEILE

KLIMAANPASSUNG

- Starkregenvorsorge
- Abkühlung
- Hitzeschutz
- CO2-Speicherung



ÖKOLOGIE

- Grundwasserneubildung
- Biodiversität
- Bodenverbesserung



ÖKONOMIE

- · weicher Standortfaktor
- Innovationsschub
- Attraktivitätssteigerung
- Kosteneinsparung



SOZIAL

- Beteiligung und Erfahrung
- Begegnungen
- Ruhe Zone
- Umweltbildung

GESUNDHEIT

- psychosozial
- Luftreinhaltung

KLIMAPFLANZEN

TROCKENRESISTENTE PFLANZEN

- Palmlilie
- Echter Lavendel
- Woll-Ziest
- Steppen-Salbei
- Purpur-Königskerze

INSEKTENFREUNDLICHE PFLANZEN

- Kugeldistel
- Zwerg-Alant
- Gemeine Küchenschelle
- Ringelblume
- Heimische Goldrute

STADTBÄUME

- Felsenbirne
- Apfeldorn
- Blumenesche / Manna-Esche
- Amberbaum
- Säulen-Mehlbeere

HECKENGEWÄCHSE

- Kornelkirsche
- Gemeine Felsenbirne
- Sommerflieder
- Roter Hartriegel
- Berberitze

GEBÄUDEGRÜN

- Tripmadam
- Hauswurz
- Fetthenne
- Weinrebe
- Efeu

VERSCHIEDENES

PFLEGE & BEWIRTSCHAFTUNG

Boden vorbereiten:

- Entfernen der Grasnarbe
- Lockerung von verdichtetem Boden
- Einfügen von neuem Bodensubstrat
- · Abmagerung / keine Düngung

Saatgut:

- regional zertifiziertes Saatgut verwenden
- Anteil von min. 50% Wildblumen
- gleichmäßiges Ausbringen
- · Bewässerung zumeist nicht nötig

Extensivierung der Pflege:

- Nur 1-2 Mal jährlich mähen
- Stauden über Winter stehen lassen
- Mähgut nur ein paar Tage auf der Fläche belassen, danach abtransportieren
- Staffelmahd: nur ein Teil der Fläche mähen

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

- Städtebauförderung
- KfW-Programm Energetische Stadtsanierung
- CO2-Gebäudesanierungsprogramm

Einen Überblick an Informationsmaterial, Flyer und co. finden Sie auf unserer Homepage unter:

WWW.VG-KLIMASCHUTZ.DE



